

## **Protokoll vom Treffen der Gruppierungen und Vereine von St. Nazarius**

Zeit und Ort : Dienstag 05.02.2019, 19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche  
Dienstag 05.02.2019 von 20.00 bis 21.15 Uhr im Paulusheim (kleiner Saal)

TeilnehmerInnen : siehe Teilnehmerliste 56 Personen

Vertretene Gruppen (einmal oder mehrfach) : Bibelkreis PSG, Caritas, Erwachsenenbildung, Friedensgebet, Gospelchor, Hausaufgabenhilfe, Junge Familien Kolping, Katholische Öffentliche Bücherei, Kalender für Kirche und Co., KDFB – Frauenbund, Kirchenrechner, Kirchenverwaltungsrat, Kolpingfamilie, Kommunionhelfer, Kreuz und quer, Küster, Legio Mariens, Lektorenkreis, Musikgruppe BON, Musikgruppe Labyrinth, Neugeborenen Besuchsdienst, ökumenisches Abendgebet IONA, ökumenische Fastenzeitabenden, Organisaten, Paulusheim (Jugend und Sozialwerk e.V.) Pfarrfestmitarbeiterin, Pfarrgemeinderat, PSG – Pfadfinderinnen, Schola, Seniorentanz, Seniorentreff, Sozialkreis, Theaterfahrten, Webseite und Öffentlichkeitsarbeit(u.a. facebook, Instagram)

### **Begrüßung und kurze Einführung in das Treffen durch Pfr. Bartmann**

#### **Kurze Vorstellung der Anwesenden mit Beschreibung der Gruppenzugehörigkeit**

#### **Impulse von Pfr. Bartmann**

1. Zur momentanen Situation im Pfarrhaus weist Pfr. Bartmann darauf hin, dass ein Hauptamtlicher jetzt in Lorsch fehlt (Pfarrer/Kaplan) und es einen Doppelwechsel mit ihm und PR Peter Schoeneck gab. Er bittet um Verständnis, dass man nicht Normalität bzw. Kontinuität erwarten kann. Zumal gibt es derzeit für ihn keinen und für die Pastoralen Mitarbeiter nur schwer verwendbare Arbeitsplätze. Frau Notter arbeitet bei Dreck und Lärm sehr engagiert weiter.
2. Pfr. Bartmann hat deutlich die Aufregung über die in der Zeitung ausgesprochenen Ideen zur Kirchenrenovierung mitbekommen. Er stellt klar, dass es sich um erste Ideen zu einem Prozess handelt, der mit dem Antrag der Kirchenrenovierung 2012 begonnen hat. Bisher ist ein Architekt mit einem Kostenvoranschlag beauftragt worden. (Die Kosten übernimmt das Bischöfliche Ordinariat im Mainz.) Alles Weitere wird in enger Absprache mit den Hauptamtlichen, den Gremien und der Gemeinde folgen. Ein Förderverein ist notwendig für die anstehende Aufgabe. Pfr. Bartmann plädiert für einen respektvollen, gemeinsamen Weg bei der Renovierung „Ihrer“ Kirche (an die Anwesenden gerichtet).
3. Das Treffen heute diene der Zusammenarbeit und Vernetzung der Gruppen. Pfr. Bartmann macht deutlich, dass alle Gruppen „unter dem Dach St. Nazarius“ zusammen gehören. Zwei Teilnehmerinnen äußern sich sehr anerkennend über die Zusammenarbeit, Konkurrenzsituationen von Gruppen haben sie nicht erlebt.
4. Pfr. Bartmann möchte die Gruppen motivieren, dass alle sich mal eine Aufgabe gemeinsam stellen, z.B. die Kirchenrenovierung. Es wäre wünschenswert, wenn sich jede Gruppe einmal im Jahr mit dieser einen Aufgabe beschäftigen würde. Auf einen Zwischenruf („Füllen wir so die Kirche?“) betont Pfr. Bartmann, dass er im „glaubwürdig Zeugnis ablegen“ die entscheidende Handlungsweise sieht.

5. Pfr. Bartmann verweist darauf, dass man auch der Homepage mehr „Futter“ geben soll. Die für den Internetauftritt zuständigen Personen greifen diesen Vorschlag auf und verweisen auf die notwendige Aktualität für facebook bzw. Instagram.

### **Offene Ideen**

Es wird noch ein Dank an die Zusammenarbeit unterschiedlicher Gruppen ausgesprochen und ein Hinweis zum Osternachtsgottesdienst gegeben.

### **Schlußbemerkung**

Pfr. Bartmann beendet die Veranstaltung mit seinem ausdrücklichen Dank und Lob für das vielfältige Engagement in unserer Gemeinde. Er verweist auf den Bistumsprozess, der auch noch Veränderungen beinhalten wird. Seinem Vorschlag, sich einmal im Jahr zu treffen, wird gerne zugestimmt.